

Senses nach den PDTB-Guidelines 3.0

Sarah Jablotschkin

Stand: 09. Mai 2023

Das vorliegende Dokument ist eine Ergänzung zu den Guidelines für die Annotation von Diskursrelationen in LeiKo (Jablotschkin 2023). Es beinhaltet deutschsprachige Beispiele zu den jeweiligen Relation Senses aus Webber et al. (2019). Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Beispiele aus LeiKo 1.6 (Jablotschkin and Zinsmeister 2020a).

Die Notation in den Beispielen wurde analog zu Webber et al. (2019) vorgenommen: Arg1 ist *kursiv*, Arg2 **fett** und Konnektoren bzw. anderes sprachliches Material, welches eine Diskursrelation markiert, sind unterstrichen. Impliziten Konnektoren ist das Attribut `Implicit=` vorangestellt.

Da in der Praxis Entity Relations häufig schwer von impliziten Relationen des Typs Conjunction zu unterscheiden waren, wurden abweichend von den PDTB-Guidelines (Webber et al. 2019; Prasad et al. 2007) nur explizite Conjunction-Relationen annotiert (vgl. S. 7 im vorliegenden Dokument).

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	1
1 Temporal.....	2
Temporal.Synchronous.....	2
Temporal.Asynchronous.....	2
Temporal.Asynchronous.Precedence.....	2
Temporal.Asynchronous.Succession.....	2
2 Contingency.....	2
Contingency.Cause.....	2
Contingency.Cause.Reason.....	3
Contingency.Cause.Result.....	3
Contingency.Cause.negResult.....	3
Contingency.Cause+Belief.....	3
Contingency.Cause+Belief.Reason.....	3
Contingency.Cause+Belief.Result.....	4
Contingency.Cause+SpeechAct.....	4
Contingency.Cause+SpeechAct.Reason.....	4
Contingency.Cause+SpeechAct.Result.....	4
Contingency.Condition.....	4
Contingency.Condition.Arg1-as-cond.....	4
Contingency.Condition.Arg2-as-cond.....	5
Contingency.Condition+SpeechAct.....	5
Contingency.Negative-Condition.....	5
Contingency.Negative-Condition.Arg1-as-negCond.....	5
Contingency.Negative-Condition.Arg2-as-negCond.....	5
Contingency.Negative-Condition+SpeechAct.....	5
Contingency.Purpose.....	5
Contingency.Purpose.Arg1-as-goal.....	6
Contingency.Purpose.Arg2-as-goal.....	6
3 Comparison.....	6
Comparison.Concession.....	6

Comparison.Concession.Arg1-as-denier.....	6
Comparison.Concession.Arg2-as-denier.....	6
Comparison.Concession+SpeechAct.....	7
Comparison.Concession.Arg2-as-denier+SpeechAct.....	7
Comparison.Contrast.....	7
Comparison.Similarity.....	7
4 Expansion.....	7
Expansion.Conjunction.....	7
Expansion.Disjunction.....	8
Expansion.Equivalence.....	8
Expansion.Exception.....	8
Expansion.Exception.Arg1-as-excpt.....	8
Expansion.Exception.Arg2-as-excpt.....	8
Expansion.Instantiation.....	8
Expansion.Instantiation.Arg1-as-instance.....	8
Expansion.Instantiation.Arg2-as-instance.....	9
Expansion.Level-of-Detail.....	9
Expansion.Level-of-detail.Arg1-as-detail.....	9
Expansion.Level-of-detail.Arg2-as-detail.....	9
Expansion.Manner.....	9
Expansion.Manner.Arg1-as-manner.....	9
Expansion.Manner.Arg2-as-manner.....	9
Expansion.Substitution.....	10
Expansion.Substitution.Arg1-as-subst.....	10
Expansion.Substitution.Arg2-as-subst.....	10
Quellen.....	11

Übersicht

Level-1	Level-2	Level-3
TEMPORAL	SYNCHRONOUS	–
	ASYNCHRONOUS	PRECEDENCE SUCCESSION
CONTINGENCY	CAUSE	REASON
		RESULT
		NEGRESULT *
	CAUSE+BELIEF	REASON+BELIEF
		RESULT+BELIEF
	CAUSE+SPEECHACT	REASON+SPEECHACT *
		RESULT+SPEECHACT
	CONDITION	ARG1-AS-COND
		ARG2-AS-COND
	CONDITION+SPEECHACT	– *
	NEGATIVE-CONDITION	ARG1-AS-NEGCOND
		ARG2-AS-NEGCOND
NEGATIVE-CONDITION+SPEECHACT	– *	
PURPOSE	ARG1-AS-GOAL	
	ARG2-AS-GOAL	
COMPARISON	CONCESSION	ARG1-AS-DENIER
		ARG2-AS-DENIER
	CONCESSION+SPEECHACT	ARG2-AS-DENIER+SPEECHACT
	CONTRAST	–
SIMILARITY	–	
EXPANSION	CONJUNCTION	–
	DISJUNCTION	–
	EQUIVALENCE	–
	EXCEPTION	ARG1-AS-EXCPT *
		ARG2-AS-EXCPT
	INSTANTIATION	ARG1-AS-INSTANCE
		ARG2-AS-INSTANCE
	LEVEL-OF-DETAIL	ARG1-AS-DETAIL
		ARG2-AS-DETAIL
	MANNER	ARG1-AS-MANNER
ARG2-AS-MANNER		
SUBSTITUTION	ARG1-AS-SUBST *	
	ARG2-AS-SUBST	

Abbildung 1: Übersicht über die Relation Senses aus Webber et al. (2019, 17); Sternchen kennzeichnen diejenigen Senses, die nicht in LeiKo 1.6 vorkommen

1 Temporal

Zwischen Arg1 und Arg2 besteht eine temporale Beziehung.

Temporal.Synchronous

Die Ereignisse in Arg1 und Arg2 finden gleichzeitig statt.

- (1) *Der Prozess war in Paderborn.* Implicit=währenddessen **Das Gericht in Paderborn hat 2 Menschen verurteilt.**
- (2) Viele wichtige Politiker aus der ganzen Welt sind bei dem Treffen von der Nato gewesen. Zum Beispiel der Präsident von den USA, Donald Trump. Auch *Bundes-Kanzlerin Angela Merkel war dabei.* Implicit=währenddessen **Die beiden hatten Streit.**

Temporal.Asynchronous

TEMPORAL.ASYNCHRONOUS.PRECEDENCE

Arg1 geht Arg2 zeitlich voran (vgl. (3) und (4)) oder Arg1 hält an, während Arg2 eintritt (vgl. (5)).

- (3) *Donald Trump und Angela Merkel haben miteinander gesprochen.* **Danach hat Donald Trump gesagt: Die USA haben eine gute Beziehung zu Deutschland.**
- (4) *Deshalb sind die Frauen nach Höxter gefahren.* **Dann hat das Ehe-paar die Frauen eingesperrt.**
- (5) *Insbesondere Menschen mit kognitiven Einschränkungen haben in Berlin bislang kaum Berührungspunkte mit der elektronischen Musikszene. [...] Diese Zugänge will die Lebenshilfe nun schaffen.* (Beispiel aus Jablotschkin and Zinsmeister 2020b)

TEMPORAL.ASYNCHRONOUS.SUCCESION

Arg2 geht Arg1 zeitlich voran.

- (6) *Das Feuer-werk an Silvester hat im Saarland sehr hohe Fein-staub-werte verursacht.* **Schon vor Silvester hatten Experten gesagt: An Silvester werden durch die Raketen in ganz Deutschland rund 4500 Tonnen Fein-staub freigesetzt.**
- (7) *Zum vierten Mal besuchen die beiden den Workshop „Ick mach Welle!“, den die Lebenshilfe im Frühjahr gemeinsam mit dem Elektroniklabel Killekill initiiert hat.* (Beispiel aus Jablotschkin and Zinsmeister 2020b)

2 Contingency

Ein Argument beinhaltet den Grund, die Erklärung oder die Rechtfertigung für das andere Argument.

Contingency.Cause

Die Argumente stehen in einer kausalen, aber nicht in einer konditionalen Relation zueinander (*weil, da, deshalb*). Arg2 kann auch eine Folge darstellen, die aufgrund der in Arg1 beschriebenen Situation **nicht** eintritt.

CONTINGENCY.CAUSE.REASON

Arg2 gibt den Grund, die Erklärung oder die Rechtfertigung an, Arg1 die Folge bzw. den Effekt.

- (8) *Kranke sterben oft, weil **Medikamente nicht wirken.***
- (9) *... weil **Medikamente nicht wirken. Ein Grund sind bestimmte Keime.***

CONTINGENCY.CAUSE.RESULT

Arg1 gibt den Grund, die Erklärung oder die Rechtfertigung an, Arg2 die Folge bzw. den Effekt.

- (10) *Keime sind in der Luft und im Wasser. Implicit=deshalb **Keime können Menschen krank machen.***
- (11) *Deutsche Ärzte verschreiben große Mengen Antibiotika an kranke Menschen. **Die Keime sind deshalb immer öfter Antibiotika ausgesetzt.***

CONTINGENCY.CAUSE.NEGRESULT

Arg1 gibt den Grund dafür an, dass Arg2 nicht eintritt.

- (12) *Die Firma hat eventuell zu lange gewartet, **um von seinem traditionellen Geschäftsmodell abzuweichen.** (konstruiertes Beispiel in Anlehnung an Webber et al. 2019, 20, Bsp. 74; kein Beleg in LeiKo 1.6 (Jablotschkin und Zinsmeister 2020a))*

Contingency.Cause+Belief

In einem Argument wird (implizit) eine Einstellung des*der Sprecher*in (Behauptung, Überzeugung, Forderung, Wunsch ...) ¹ geäußert, in dem anderen Argument wird eine Rechtfertigung bzw. ein Grund für die Einstellung gegeben.

CONTINGENCY.CAUSE+BELIEF.REASON

Arg1 beinhaltet die Einstellung, Arg2 den Grund für die Einstellung.

- (13) *Das reicht nicht. Implicit=denn **Die USA zahlen jetzt schon viel.***
- (14) *Das Duo krepelt die Machtverhältnisse bei den Grünen um. (_{sup2} Falls die Große Koalition wider Erwarten nicht zustande komme und Neuwahlen angesetzt würden, sei klar, dass Baerbock und Habeck die Spitzenkandidaten würden – und nicht mehr Ex-Parteichef Cem Özdemir und Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt.) **Das war der gängige Flurtalk auf dem Parteitag.** (Beispiel aus Jablotschkin und Zinsmeister 2020b)*

¹ Laut den Guidelines (Webber et al. 2019, 20) geht es hier ausschließlich um Behauptungen (*claims*). Wir fassen diese Kategorie aber etwas allgemeiner und vergeben dieses Label für epistemische Lesarten im Allgemeinen.

Die implizite Behauptung kann explizit gemacht werden durch eine Paraphrase.

Paraphrase zu (13): *Das reicht nicht. Dieser Meinung bin ich deshalb, weil die USA jetzt schon viel zahlen.* Paraphrase zu (14): *Das Duo krempelt die Machtverhältnisse bei den Grünen um. Zu diesem Schluss komme ich deshalb, weil der Flurtalk auf dem Parteitag war, dass ...*

Vgl. epistemische Lesart von Satzkonnectoren nach dem Handbuch der deutschen Konnectoren bzw. grammis (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, n.d.) bzw. Sweetser (1990, 76–86).

CONTINGENCY.CAUSE+BELIEF.RESULT

Arg2 beinhaltet die Einstellung, Arg1 den Grund für die Einstellung.

(15) *Die USA zahlen jetzt schon viel. Die anderen Länder sollen deshalb sofort mehr Geld geben.*

Paraphrase: Weil die USA jetzt schon viel zahlen, bin ich der Meinung, dass die anderen Länder sofort mehr Geld geben sollen.

Contingency.Cause+SpeechAct

Ein Argument ist der Grund für den mit dem anderen Arguments geäußerten Sprechakt.

CONTINGENCY.CAUSE+SPEECHACT.REASON

Arg2 enthält den Grund für den mit Arg1 geäußerten Sprechakt.

(16) *Besorgt euch die Kontaktdaten eurer Bekannten. Nicht, dass ihr euch irgendwann mit Freundin XY verabreden wollt – und feststellt, dass ihr in der Vergangenheit ausschließlich über den Facebook-Messenger kommuniziert habt.* (Beispiel aus Jablotschkin/Zinsmeister (2020b); kein Beleg in LeiKo 1.6 (Jablotschkin und Zinsmeister 2020a))

In Beispiel (16) enthält Arg2 den Grund dafür, dass der*die Sprecher*in Arg1 äußert. Nicht die Proposition wird begründet, sondern der Sprechakt.

Paraphrase: Ich teile dir mit, dass morgen Institutsratssitzung ist. Da solltest du nämlich hingehen.

CONTINGENCY.CAUSE+SPEECHACT.RESULT

Arg1 enthält den Grund für den mit Arg2 geäußerten Sprechakt.

(17) *Jetzt werden diese Menschen lange eingesperrt. Implicit=deshalb **Was ist passiert?***

In Beispiel (17) folgt aus der Information, dass die Menschen eingesperrt werden (Arg1), die Äußerung der Frage in Arg2.

Paraphrase: Jetzt werden diese Menschen lange eingesperrt. Deshalb frage ich, was ist passiert?

Contingency.Condition

Die Realisierung der im Antezedens genannten Bedingung führt zu der im Konsequens genannten Folge.

CONTINGENCY.CONDITION.ARG1-AS-COND

Das Antezedens (die Bedingung) wird in Arg1 genannt, das Konsequens (die Situation, die unter Erfüllung der Bedingung eintreten würde) wird in Arg2 genannt.

(18) *Es gibt immer mehr Keime, bei denen Antibiotika nicht wirken. Man sagt dann: Diese Keime sind resistent.*

CONTINGENCY.CONDITION.ARG2-AS-COND

Das Antezedens (die Bedingung) wird in Arg2 genannt, das Konsequens (die Situation, die unter Erfüllung der Bedingung eintreten würde) wird in Arg1 genannt.

(19) *Keime können Menschen krank machen. Zum Beispiel, wenn die Keime in eine Wunde gelangen.*

Contingency.Condition+SpeechAct

Das Konsequens ist ein impliziter Sprechakt.

(20) *Falls die Überbringung der Nachricht ein Verbrechen ist: Ich bin schuldig.* (frei übersetztes Beispiel aus Webber et al. (2019, 22 Bsp. 97); kein Beleg in LeiKo 1.6 (Jablotschkin und Zinsmeister 2020a))

Contingency.Negative-Condition

Die **Nicht**-Realisierung der im Antezedens genannten Bedingung führt zu der im Konsequens genannten Folge.

CONTINGENCY.NEGATIVE-CONDITION.ARG1-AS-NEGCOND

Arg1 beinhaltet das Antezedens.

(21) *Oder hat ein Mensch nichts Verbotenes getan? Dann bekommt dieser Mensch keine Strafe.*

CONTINGENCY.NEGATIVE-CONDITION.ARG2-AS-NEGCOND

Arg2 beinhaltet das Antezedens.

(22) ***Wenn die Leitung von der Buch-Messe in Leipzig nichts macht**, dann unternehmen wir selber etwas gegen die rechten Verlage!*

Contingency.Negative-Condition+SpeechAct

Die Bedingung im Antezedens ist negiert. Das Konsequens ist ein impliziter Sprechakt.

(23) *Falls du nicht auf Diät bist: Im Schrank sind Kekse.* (frei übersetztes Beispiel aus Webber et al. (2019, 23, Bsp. 103); kein Beleg in LeiKo 1.6 (Jablotschkin und Zinsmeister 2020a))

Contingency.Purpose

In einem Argument wird eine Handlung dargestellt, die mit einem bestimmten Ziel ausgeführt wird. Das Ziel wird im anderen Argument dargestellt.

Beispielkonnektoren: *so dass, damit, um zu*

CONTINGENCY.PURPOSE.ARG1-AS-GOAL

Arg1 beschreibt das Ziel und Arg2 die Handlung, die ausgeführt wird, um das Ziel zu erreichen.

(24) *Das Ehren·amt im Saarland soll gefördert werden. Die Gemeinschaft pro Ehrenamt will dazu eine Seite im Internet einrichten.*

CONTINGENCY.PURPOSE.ARG2-AS-GOAL

Arg2 beschreibt das Ziel und Arg1 die Handlung, die ausgeführt wird, um das Ziel zu erreichen.

(25) *Rinder, Schweine und Hühner bekommen auf Bauern-Höfen oft Antibiotika. Zum Beispiel [...] damit sie schneller wachsen.*

3 Comparison

Die Relation hebt Ähnlichkeiten oder Unterschiede zwischen den Argumenten hervor oder beinhaltet, dass eine erwartete Folge nicht eintritt (concession).

Comparison.Concession

Eine erwartete kausale Relation tritt nicht ein. Stattdessen wird in einem der Argumente eine nicht erwartete Folge genannt.

Beispielkonnektoren: *obwohl, aber, doch, jedoch, zwar ... aber ...*

(26) *Viele Menschen glauben zwar: Annalena Baerbock und Robert Habeck setzen sich nicht für die Politik von der linken Gruppe ein. Annalena Baerbock und Robert Habeck sagen aber: Wir sprechen auch über linke Themen.*

COMPARISON.CONCESSION.ARG1-AS-DENIER

Arg2 löst eine Erwartung aus, der in Arg1 widersprochen wird.

(27) *In Hamburg gibt es jedes Jahr nur 9 Feier·tage. Aber in vielen anderen Bundes·ländern gibt es mehr Feier·tage.*

COMPARISON.CONCESSION.ARG2-AS-DENIER

Arg1 löst eine Erwartung aus, der in Arg2 widersprochen wird.

(28) *Implicit=zwar Keime sieht man nicht mit dem bloßen Auge. Implicit=aber Keime sind in der Luft und im Wasser.*

(29) *Keime können mit Medikamenten behandelt werden. [...] **Ein großes Problem ist: Es gibt immer mehr Keime, bei denen Antibiotika nicht wirken.***

Comparison.Concession+SpeechAct

COMPARISON.CONCESSION.ARG2-AS-DENIER+SPEECHACT

(30) *Annalena Baerbock, 37, und Robert Habeck, 48, sind das neue Traumpaar der ökologischen Wende. **Sind die Hoffnungen realistisch?*** (Beispiel aus Jablotschkin und Zinsmeister 2020b)

Comparison.Contrast

Mindestens zwei Unterschiede zwischen Arg1 und Arg2 werden hervorgehoben.

(31) *Donald Trump hat gesagt: Das Land Russland kontrolliert die Politik in Deutschland. (Sup1 Und: Deutschland zahlt viel Geld an Russland für Erdgas. Deshalb ist Deutschland ein Gefangener von Russland.) **Angela Merkel hat gesagt: Das stimmt nicht.***

Comparison.Similarity

Es wird eine Ähnlichkeit zwischen den beiden Argumenten herausgestellt.

(32) *In der Partei die Grünen gibt es 2 Gruppen. **Eine Gruppe möchte eine linke Politik.** Diese Gruppe nennt man: die Linke. **Eine andere Gruppe möchte auch eine linke Politik.** Doch diese Gruppe möchte sich dabei an andere Parteien anpassen.*

(33) *Die beiden hatten Streit. **Und Donald Trump hat auch sonst Ärger gemacht.***

4 Expansion

Die Relation erweitert den Diskurs bzw. führt die Handlung/Darstellung fort.

Expansion.Conjunction

Die Argumente beziehen sich nicht aufeinander, sondern auf ein und dieselbe andere Situation, die im Diskurs etabliert wird. Zu dieser Situation stehen beide Argumente in derselben Relation. (Webber et al. 2019, 25). In Beispiel (34) stehen Arg1 und Arg2 in einer Reason-Relation zum vorangehenden Satz. Abweichend von Webber et al. (2019) vergeben wir dieses Label allerdings auch, wenn zwar kein drittes Argument vorliegt, auf das sich beide Argumente in gleicher Weise beziehen, aber ein expliziter koordinierender Konnektor da steht, dem im konkreten Fall keine andere Relation zugewiesen werden kann, vgl. Bsp. (35).

(34) *Viele Flüchtlinge kommen alleine nach Deutschland. Viele Flüchtlinge wollen, dass Ihre Familien-Mitglieder später nach Deutschland nachkommen können. **Sie vermissen ihre Eltern, Partner und Kinder. Außerdem: Viele Familien von Flüchtlingen sind in ihrer Heimat in Gefahr.***

(35) *Die Kirche hat zu viel Geld. **Und sie gibt zu viel Geld für bestimmte Dinge aus.***

Grundsätzlich wird *und* in VPs nicht als Konnektor annotiert. Die einzelnen Konjunkte können aber als Argumente einer anderen Relation annotiert werden, z.B. wenn ein weiterer Konnektor vorhan-

den ist (*und dann*) oder wenn ein impliziter Konnektor eingefügt werden kann (*und* wird dann als Teil eines Arguments markiert, vgl. Prasad et al. (2007, 13)). In Fällen, in denen kein expliziter Konnektor vorhanden ist und es sich z.B. verschiedene Aussagen über ein und denselben Referenten handelt, wird EntRel annotiert (d.h., wir annotieren nur explizite Conjunction-Relationen).

Expansion.Disjunction

Genau wie bei Expansion.Conjunction stehen beide Argumente in derselben Relation zu einer im Diskurs etablierten Situation. Zusätzlich stehen sie aber auch in Relation zueinander, da sie Alternativen sind, von denen entweder eine oder beide zutreffen.

- (36) Bei einem Prozess entscheidet das Gericht: *Hat ein Mensch etwas Verbotenes getan?* Dann bekommt dieser Mensch eine Strafe. Oder hat ein Mensch nichts Verbotenes getan? Dann bekommt dieser Mensch keine Strafe.
- (37) Rinder, Schweine und Hühner bekommen auf Bauern-Höfen oft Antibiotika. Zum Beispiel *gegen Krankheiten* oder damit sie schneller wachsen.

Expansion.Equivalence

Beide Argumente beschreiben dieselbe Situation jeweils von einer unterschiedlichen Perspektive.

- (38) *Am neuen Chef-Duo Annalena Baerbock und Robert Habeck hängen große Hoffnungen.* Tatsächlich könnten die beiden die Grünen umkremeln. (Beispiel aus Jablotschkin und Zinsmeister 2020b)

Expansion.Exception

Ein Argument beschreibt Umstände, unter denen eine Situation zutrifft, das andere Argument beschreibt Umstände, in denen sie nicht zutrifft. (*zwar ... aber; ansonsten ...*)

EXPANSION.EXCEPTION.ARG1-AS-EXCPT

Arg1 enthält die Ausnahme.

- (39) *Wer schmuggelt, riskiert Entlassung und Gefängnis.* Davon abgesehen kennt CDM keine Kriminalität. (Mannheimer Morgen, 08.02.1996, zitiert nach grammis (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, n.d.); kein Beleg in LeiKo 1.6 (Jablotschkin und Zinsmeister 2020a))

EXPANSION.EXCEPTION.ARG2-AS-EXCPT

Arg2 enthält die Ausnahme.

- (40) *Keime können mit Medikamenten behandelt werden.* [...] *Implicit=jedoch* **Ein großes Problem ist: Es gibt immer mehr Keime, bei denen Antibiotika nicht wirken.**

Expansion.Instantiation

Ein Argument beschreibt eine Situation, die unter bestimmten Umständen zutrifft, während das andere Argument einen oder mehrere dieser Umstände erläutert/veranschaulicht.

EXPANSION.INSTANTIATION.ARG1-AS-INSTANCE

Arg2 beschreibt bestimmte Umstände, Arg1 beschreibt einen oder mehrere Fälle/Beispiele dieser Umstände.

(41) *Die beiden hatten Streit.* Und **Donald Trump hat auch sonst Ärger gemacht.**

EXPANSION.INSTANTIATION.ARG2-AS-INSTANCE

Arg1 beschreibt bestimmte Umstände, Arg2 beschreibt einen Fälle/Beispiele dieser Umstände.

(42) *Viele wichtige Politiker aus der ganzen Welt sind bei dem Treffen von der Nato gewesen.* Zum Beispiel **der Präsident von den USA, Donald Trump.** nicht satzförmig; entspricht das unseren Guidelines?

(43) *Die Gülle wird dort vom Regen in Gewässer geleitet.* Zum Beispiel **in Flüsse und Seen.**

(44) *Reichere Menschen sollen mehr Geld abgeben.* Zum Beispiel **sollen reichere Menschen mehr Steuern zahlen.**

Expansion.Level-of-Detail

Beide Argumente beschreiben dieselbe Situation mehr oder weniger detailliert. (*kurz gesagt, genau genommen ...*)

EXPANSION.LEVEL-OF-DETAIL.ARG1-AS-DETAIL

Arg1 beschreibt die Situation im Detail, Arg2 auf einer allgemeineren Ebene.

(45) *Ministerpräsident Tobias Hans hat zum Beginn des neuen Jahres seine erste Neujahrsansprache gehalten.* Ein Thema der Ansprache war die Digitalisierung.

EXPANSION.LEVEL-OF-DETAIL.ARG2-AS-DETAIL

Arg2 beschreibt die Situation im Detail, Arg1 auf einer allgemeineren Ebene.

(46) *Widerstandsfähige Keime verbreiten sich schnell.* Implicit=genauer gesagt **Sie verbreiten sich schnell in der Umwelt.**

Expansion.Manner

Ein Argument stellt eine Situation dar, das andere Argument stellt die Art und Weise dar, in der die Situation zustande kam. (*indem, wodurch ...*)

EXPANSION.MANNER.ARG1-AS-MANNER

(47) *Das neue Beratungszentrum befindet sich mitten in der Stadt* **und ist damit für jeden gut erreichbar.**

(48) *Es gibt auch Angriffe auf die Computer von Firmen und einzelnen Menschen.* Mit gestohlenen Daten **können Kriminelle großen Schaden anrichten.**

EXPANSION.MANNER.ARG2-AS-MANNER

- (49) *Das Ehe-paar hat mehrere Frauen in das Haus gelockt.* Implicit=indem **Das Ehe-paar hat zum Beispiel gesagt: Wir wollen mit euch leben.** (sup2 Kommt zu uns nach Höxter!)
- (50) *Minister-präsident Tobias Hans lobte bei der Eröffnung die Hilfs-angebote des Sozial-verbandes.* Implicit=indem **Tobias Hans sagte: Sozial schwächere, kranke, alte oder behinderte Menschen dürfen nicht benachteiligt werden. Hier bekommen Menschen schnell Hilfe.**

Expansion.Substitution

Die Argumente stellen exklusive Alternativen dar; nur eine kann zutreffen. (*anstatt ...*)

EXPANSION.SUBSTITUTION.ARG1-AS-SUBST

Die in Arg1 beschriebene Situation bleibt, während die in Arg2 beschriebene Situation ausgeschlossen wird.

- (51) *Sie hat einfach sein Auto verschenkt, statt ihm vorher was zu sagen.* (Beispiel aus grammis (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, n.d.); kein Beleg in LeiKo 1.6 (Jablotschkin und Zinsmeister 2020a))

EXPANSION.SUBSTITUTION.ARG2-AS-SUBST

Die in Arg2 beschriebene Situation bleibt, während die in Arg1 beschriebene Situation ausgeschlossen wird.

- (52) *Mit den Kontrollen sollen aber nicht nur unerlaubte Einreisen verhindert werden. **Mit den Kontrollen wollen wir auch Lebens gefahr für die Menschen abwenden.***

Quellen

- Jablotschkin, Sarah. 2023. 'Guidelines für die Annotation von Diskursrelationen in LeiKo'. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6362739>.
- Jablotschkin, Sarah, and Heike Zinsmeister. 2020a. 'LeiKo: A Corpus of Easy-to-Read German'. Poster presentation at the Computational Linguistics Poster Session in the course of the 42nd annual conference of the Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS), Hamburg. <https://zenodo.org/record/3923917>.
- . 2020b. 'taz-Korpus. Standardsprachliches Referenzkorpus zu LeiKo'. Unveröffentlicht.
- Leibniz-Institut für Deutsche Sprache. n.d. 'Systematische Grammatik'. grammis (Grammatisches Informationssystem). DOI: 10.14618/grammatiksystem.
- . n.d. 'Wörterbuch der Konnektoren'. grammis (Grammatisches Informationssystem). DOI: 10.14618/wb-konnektoren.
- Prasad, Rashmi, Eleni Miltsakaki, Nikhil Dinesh, Alan Lee, Aravind Joshi, Livio Robaldo, and Bonnie Webber. 2007. 'The Penn Discourse Treebank 2.0 Annotation Manual'. <https://www.cis.upenn.edu/~elenimi/pdtb-manual.pdf>.
- Sweetser, Eve. 1990. *From Etymology to Pragmatics. Metaphorical and Cultural Aspects of Semantic Structure*. Cambridge Studies in Linguistics 54. Cambridge [England]; New York: Cambridge University Press.
- Webber, Bonnie, Rashmi Prasad, Alan Lee, und Aravind Joshi. 2019. 'The Penn Discourse Treebank 3.0 Annotation Manual'. <https://catalog.ldc.upenn.edu/docs/LDC2019T05/PDTB3-Annotation-Manual.pdf>.